

Protokoll der Mitgliederversammlung des ADFC KV Aurich

am 23. Februar 2018 in Norden, Hotel Zur Post, Am Markt 3, Beginn 20:05 Uhr

Einladung, Anwesende, Tagesordnung (vgl. Anlage)

Die Versammlung wird von Wolfgang Hellriegel geleitet. Dieser stellt fest, dass Einladung und Terminierung der Versammlung satzungsgemäß korrekt erfolgt sind. Weiter wird festgestellt, dass der Punkt 2 der Tagesordnung „Wahl des Vorstands“ entfällt, da laut gültiger Satzung die Vorstände für zwei Jahre gewählt werden und in der Versammlung am 24. Februar 2017 eine Wahl stattgefunden hat.

1. Kassenbericht / Information über die Arbeit des Kreisverbands / der Ortsgruppen

Der Kassenbericht wurde von Frank Patschke vorgetragen. Der Kassenendstand per 31.12.2017 beträgt 4.823,94 € Bankguthaben plus 163,79 € Kassenbestand, zusammen 4987,73 €. Dieser Betrag liegt um ca. 2.000 € höher als der Anfangsbestand vom 1.1.2017. Carstens Henze erläutert, dass das zum großen Teil aus dem Zufluss des Guthabens bei Auflösung des eingetragenen Vereins der OG Wiesmoor resultiert.

Die von Frank Patschke berichteten Aktivitäten der OG Aurich umfassen die Durchführung von 19 Touren mit 235 Teilnehmern und einer gefahrenen Gesamtstrecke von 14.423 Kilometern. Während die Touren am Wochenende und die sportlichen MTB-Touren gut besucht waren, war das bei den Montagstouren nicht ganz so gut. Für 2018 ist eine Nostalgietour mit alten, nostalgischen Fahrrädern geplant. Weiter sind ADFC-Mitglieder auch außerhalb der eigenen Organisation aktiv. So ist Christian Mohr neuer Radverkehrsbeauftragter der Stadt Aurich. ADFC-Mitglieder engagieren sich beim lastenrad anbietenden Verein auriculum e.V. und bei der Initiative Luma, die sich für Alternativen zum Autoverkehr einsetzt.

Wolfgang Hellriegel konnte über viele Aktivitäten der OG Norden berichten. Die 18 Feierabendtouren wurden größtenteils in zwei Gruppen durchgeführt. Zusammen mit den 5 Tagestouren sonntags und der Mehrtagestour zum Großen Wittensee in Schleswig-Holstein wurden 702 Radler bewegt, die eine gefahrene Gesamtstrecke von 25.344 Kilometern zurücklegten. Darüber hinaus fanden wieder eine sehr gut besuchte Boßelveranstaltung und ein Grillnachmittag-/abend mit vorgelagerter Radtour statt. Im Winterhalbjahr finden monatliche Klönschnack-Treffen statt. Außerhalb der eigenen Organisation hielt Wolfgang Hellriegel Vorträge zum Thema „Radverkehrssicherheit in Norden“ im Hospiz-Info-Café und für das Klimamanagement der Stadt Norden und führte eine Radtour für die Senioren des Kreissportbundes.

Die Mitgliederzahl des KV Aurich ist auch in diesem Jahr wieder leicht gestiegen auf insgesamt 365 Mitglieder, davon 183 Hauptmitglieder und 182 Familienmitglieder. In der Stadt Aurich sind es 64 Haupt- und 60 Familienmitglieder, zusammen 124. In der Stadt Norden sind es 62 Haupt- und 49 Familienmitglieder, zusammen 111.

2. Wahl des Vorstands

Wahl nicht erforderlich. Siehe Anmerkung am Anfang des Protokolls.

3. Wahl von Delegierten für die Landesversammlung am 17./18. März 2018 in Oldenburg

Vorgeschlagen wurden Günter Dieken und Frank Patschke. Sie wurden einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an (Günter Dieken per schriftlich vorliegender Erklärung).

4. Internetpräsentation KV Aurich und Ortsgruppen

Nach kurzer Beleuchtung und Diskussion der Situation wurde festgestellt, dass die Betreuung der Internetpräsentation wie folgt übernommen wird. Joachim Schulz betreut wie bisher das Angebot der OG Norden. Die OG Aurich und OG Wiesmoor müssten bei entsprechendem eigenem Bedarf die Betreuung selbst übernehmen. Sofern das nicht möglich ist, erklärt sich Joachim Schulz bereit, für jede der beiden OG eine von diesen anzuliefernde pdf-Datei mit dem Tourenprogramm auf der Seite der jeweiligen OG einzustellen. Eine darüber hinaus gehende redaktionelle oder inhaltliche Bearbeitung durch Joachim Schulz erfolgt nicht.

Carsten Henze informiert, dass der Bundesverband einen Relaunch des eigenen Internetauftritts plant und in diesem Zug den Landesverbänden anbietet, sich mit in diesen Rahmen zu integrieren. Der LV Niedersachsen will darüber entscheiden, wenn geklärt wurde, ob und inwieweit die Kreisverbände hierbei mitziehen wollen.

5. Verschiedenes

Es wurde die Frage diskutiert, ob ein zweiter Pavillon angeschafft werden sollte. Die Diskussion endete im Ergebnis, dass dies nicht geschehen soll, da kein ausreichender Bedarf dafür gesehen wird, der diese Investition rechtfertigen würde. Frank Patschke informiert Günter Dieken über dieses Ergebnis.

Frank Patschke informierte, dass der von der OV Aurich gekaufte Anhänger nicht ganz optimal ist. Es seien Anpassungen an der Metallkonstruktion erforderlich, die beauftragt werden müssten. Eine Kostenschätzung wird noch eingeholt.

Ende der Versammlung: 20:55 Uhr.

Für das Protokoll (Joachim Schulz):

